

Universitätsstadt Gießen
Der Magistrat

**Büro für Magistrat, Information
und Service**

Geschäftsstelle Ortsbeiräte



Universitätsstadt Gießen · Büro f. Mag., Info. u. Service · Postfach 110820 · 35353 Gießen

Berliner Platz 1, 35390 Gießen

An die

Mitglieder des Ortsbeirates Wieseck

■ Auskunft erteilt: Kerstin Braungart
Zimmer-Nr.: 04-017
Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 05.04.2019

**Messanlage Steinerne Brücke;
Antrag der FDP-Fraktion vom 04.02.2019, OBR/1553/2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsbeirat hat in seiner 18. Sitzung am 14.02.2019 folgenden Antrag beschlossen:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird um Auskunft über folgende Fragen gebeten:
Wem gehört dir dortige Messanlage (Foto siehe Anhang)? Welchen Zweck hat sie zu erfüllen bzw. soll sie die Luftverschmutzung messen? Welche Ergebnisse wurden erzielt, die für die Wiesecker Bürger von Bedeutung sein könnten?
Falls der Stadt die Messanlage gehört: Hat die Stadt einen Plan, was sie gegen die auf der Anlage befindlichen Graffitis unternehmen will und wie sie der weiteren zweckfremden Benutzung begegnen will? Oder gibt es eine Nutzungsvereinbarung mit dem/den Sprayern?“

Die Mittelhessische Wasserbetriebe teilen hierzu mit, dass das Bauwerk sich im Eigentum des städtischen Eigenbetriebes „Mittelhessische Wasserbetriebe“ befindet.

Im Gebäude befinden sich die Schaltanlagen eines darunter befindlichen Regenrückhaltebeckens mit Pumpen. Bei Regenereignissen wird das Niederschlagswasser aus den oberhalb gelegenen Siedlungsgebieten im Becken zurückgehalten und gedrosselt in die Wieseck gepumpt. Auf dem Dach befindet sich eine kleine Wetterstation, die für den Betrieb des Kanalnetzes sowie des Klärwerks erforderlich ist.

Postfach 11 08 20
35353 Gießen

Telefon 0641 306-0
Telefax 0641 306-2323
stadtgiessen@giessen.de

Sparkasse Gießen
IBAN: DE83 5135 0025 0200 5020 00
BIC-SWIFT: SKGIDE5F

und Konten bei
weiteren Banken in
der Stadt Gießen

Die Wetterstation zeichnet für interne Zwecke ausschließlich die Temperatur und die Niederschlagsmenge auf. Die Luftverschmutzung wird nicht gemessen.

An vielen Orten im Stadtgebiet sind an privaten und öffentlichen Bauwerken Sachbeschädigungen durch Graffiti zu entdecken. Die Verursacher können in der Regel nicht ermittelt bzw. die Straftat kann ihnen nicht zweifelsfrei nachgewiesen werden. Erfahrungsgemäß erfolgt insbesondere in Ortsrandlagen und Außenbereichen bereits kurze Zeit nach Beseitigung der Graffiti ein erneutes Besprühen. Diese Erfahrung wurde an diesem Gebäude unmittelbar nach dem Bau der Anlage mehrfach gemacht, sodass die MWB aus Kostengründen auf die Entfernung der Graffiti verzichtet hat.

Nutzungsvereinbarungen für dieses Bauwerk sind dem Eigenbetrieb „Mittelhessische Wasserbetriebe“ nicht bekannt, somit ist von einer illegalen Nutzung auszugehen. Aufgrund der Ortsrandlage sowie aus Kostengründen wurde auf eine künstlerische Gestaltung des Gebäudes durch in der Sprayer-Szene etablierte Künstler verzichtet.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



Braungart